Université franco-allemande
Deutsch-Französische Hochschule

25 jahre ans

Informationsdossier
Werden Sie Partner der DFH!

Die Deutsch-Französische Hochschule (DFH)

Die Deutsch-Französische Hochschule besteht aus einem Netzwerk mit über 200 akademischen Einrichtungen in Deutschland, Frankreich und verschiedenen Drittländern. Sie wurde 1997 als völkerrechtliche Einrichtung von Deutschland und Frankreich gegründet, die sie paritätisch finanzieren, und hat ihren Verwaltungssitz in Saarbrücken.

Die Mission der DFH besteht vor allem darin, die Schaffung integrierter bi- und trinationaler Studiengänge und Doktorandenprogramme anzuregen, diese zu evaluieren und finanziell zu fördern. Es gibt weltweit kein vergleichbares grenzüberschreitendes Projekt im Hochschulbereich.

Die DFH bietet aktuell 196 Studiengänge in zahlreichen Fachrichtungen an, von Ingenieurwissenschaften, über Naturwissenschaften, Informatik, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften bis hin zu Geistes- und Sozialwissenschaften.

Die Studierenden der DFH durchlaufen die integrierten Studiengänge gemeinsam in den verschiedenen Ländern und Hochschulsystemen. Ohne Verlängerung der Regelstudienzeit verbringen sie die Hälfte ihres Studiums im Partnerland, lernen verschiedene wissenschaftliche Lehrmethoden kennen, kommunizieren in der Partnersprache und tauchen in die andere Kultur ein.

Jährlich schließen rund 1 400 Studierende erfolgreich ihr von der DFH gefördertes deutsch-französisches oder trinationales Studium mit einem Doppeldiplom ab. Die fachliche, sprachliche und interkulturelle Kompetenz dieser jungen Europäer*innen qualifiziert sie als Fach- und Führungskräfte in Wirtschaft, Wissenschaft, Politik oder Verwaltung in der ganzen Welt.

Die DFH orientiert sich an Zukunftsthemen und fördert die Organisation von wissenschaftlichen Veranstaltungen für Nachwuchswissenschaftler*innen, um einen Beitrag zur Annäherung und Erneuerung der deutsch-französischen und europäischen Forschungslandschaft zu leisten.

Die Schlüsselkompetenzen der DFH-Absolvent*innen
➔ Ein Mehrwert für den internationalen Arbeitsmarkt

- Spezialisiertes Fach- und Anwendungswissen
- Auslandserfahrung durch einen Studienaufenthalt von mindestens zwei bis drei Semestern im Partnerland
- Sprachkompetenz, allgemein und fachspezifisch
- Solide disziplinäre und interkulturelle Kompetenz
- Flexibilität, Mobilität, Engagement, Teamgeist und Belastbarkeit
- Erste Berufserfahrung
- Teamfähigkeit und Lösungsorientierung

Kooperationsmöglichkeiten
– Vorteile für beide Partner –

Die DFH unterhält und pflegt den Dialog mit der Wirtschaft, um bereits früh und für beide Seiten gewinnbringend die beruflichen Entfaltungsmöglichkeiten und Perspektiven ihrer Studierenden, dualen Studierenden, Absolvent*innen und Doktorand*innen zu verdichten. Zahlreiche Wirtschaftsakteure kennen die Potenziale, die in dieser Zusammenarbeit liegen und es erlauben, mit jungen Talenten bereits früh in Kontakt zu kommen, z.B. als Praktikant*innen, Preisträger*innen oder Stipendiat*innen, und diese zu binden. So können hochqualifizierte Mitarbeiter*innen gewonnen werden, die bestens auf die Zusammenarbeit in deutsch- französischen und internationalen Teams vorbereitet sind.

Einen DFH-Preis finanzieren

Zielsetzung

Mit den Exzellenz- und Dissertationspreisen zeichnet die DFH jedes Jahr, zusammen mit ihren Partnern, herausragende Absolvent*innen ihrer binationalen Studiengänge sowie die besten deutsch-französischen Doktorarbeiten aus.

Ihre Vorteile

Mehrere tausend Absolvent*innen und Doktorand*innen der DFH werden im Rahmen der Ausschreibungen für die Preise kontaktiert. Dies gibt Ihnen die Gelegenheit, Ihr Unternehmen und Ihre Aktivitäten deutsch-französisch ausgebildeten jungen Talenten vorzustellen und dadurch Ihre Bekanntheit zu erhöhen.

Dotierung der Preise

Exzellenzpreise für Absolvent*innen der DFH-Studiengänge (Bachelor und Master): ab 1 500 Euro.

Dissertationspreise für Nachwuchswissenschaftler*innen, die ihre Doktorarbeit im Rahmen eines von der DFH geförderten PhD-Track-Programms, einer deutsch-französisch betreuten Promotion (Cotutelle de thèse) oder eines deutsch-französischen Doktorandenkollegs der DFH verfasst haben: von 2 000 bis 4 500 Euro.

Preisverleihung

Die feierliche Verleihung der von unseren Partnern geförderten Preise findet zu Beginn jedes Jahres abwechselnd in der deutschen Botschaft in Paris und der französischen Botschaft in Berlin statt, in Anwesenheit der Botschafter*in sowie von deutschen und französischen Vertreter*innen aus Politik, Wirtschaft, Institutionen und Wissenschaft.

Förderer

Zu den bisherigen Förderern der Exzellenz- und Dissertationspreise zählen unter anderem der deutsch-französische Kulturkanal Arte, Adoma, die Association Réalités et Relations Internationales (ARRI), die ASKO Europa-Stiftung, der Club des Affaires Saar-Lorraine, das Beratungsunternehmen DORUCON, die Deutsch-Französische Juristenvereinigung, die Fédération Nationale des Travaux Publics, , Hertslet Wolfer & Heintz Avocats & Rechtsanwälte, , der Lions Club Recklinghausen und der Lions Club de Senlis Trois Forêts, die Max Weber Stiftung, das Prüfungs- und Beratungsunternehmen Mazars, die Familie Mehdorn Stiftung, die Anwaltskanzlei Schultze & Braun, die Union des Français de Sarre (UFS), sowie Valoris Avocats.

Ablauf der Kooperation

Sie können Ihre*n Preisträger*in aus folgenden Fachrichtungen auswählen:

- Wirtschaftswissenschaften
- Rechtswissenschaften
- Ingenieur- und Naturwissenschaften, Informatik, Architektur
- Geistes- und Sozialwissenschaften, Lehrerbildung

Die DFH organisiert und betreut den Bewerbungsprozess, die Evaluierung der Bewerbungen und die Vorauswahl der Bewerber*innen. Sie erstellt die Urkunden für die Preisträger*innen, überweist die Preisgelder, stellt auf Wunsch Spendenbescheinigungen für den Förderer aus und organisiert die Preisverleihung.

Nach Einsendeschluss der Bewerbungsunterlagen sendet die DFH zunächst den Mitgliedern der wissenschaftlichen Fachjury, bestehend aus deutschen und französischen Hochschulprofessor*innen, alle Bewerbungsunterlagen zu. Im Anschluss an das wissenschaftliche Auswahlverfahren erhalten Sie die Bewerbungsdossiers der fünf bestbewerteten Kandidat*innen aus der(den) von Ihnen gewählte(n) Fachrichtung(en) und können daraus Ihren Favoriten auswählen. Selbstverständlich können Sie die Auswahl Ihres Preisträgers oder Ihrer Preisträgerin auch vollständig der wissenschaftlichen Fachjury überlassen.

Die DFH teilt Ihnen im Vorfeld der Preisverleihung alle praktischen Informationen zum Ablauf mit. Während der Briefing-Sitzung direkt vor der Verleihung haben Sie Gelegenheit, Ihre*n Preisträger*in kennenzulernen und sich mit dem Präsidium der DFH sowie den anderen Förderern auszutauschen.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

- Information über die Kooperation mit den fördernden Institutionen und Unternehmen auf der **Internetseite der DFH** und in ihren **sozialen Netzwerken** (Facebook, X, LinkedIn, YouTube, Instagram,) sowie in **diversen Publikationen** (Jahresbericht etc.)
- Verbreitung der Information innerhalb des gesamten **Netzwerkes der DFH** (Info-Mails)
- Veröffentlichung einer **Pressemitteilung** im Rahmen der Preisverleihung, die die DFH an ihre deutschen und französischen Pressekontakte, an die fördernden Institutionen und Unternehmen sowie an die Pressestellen der Hochschuleinrichtungen der Preisträger*innen sendet

Die Stipendienprogramme der DFH

Zielsetzung

Mit den Stipendienprogrammen werden nicht nur exzellente Studienleistungen gewürdigt; die Stipendiat*innen können in diesem Rahmen auch ihr Studium und ihren Lebenslauf aufwerten, zum Beispiel indem sie ein Praktikum beim Stipendiengeber absolvieren oder eine unternehmensbezogene Abschlussarbeit verfassen. Dadurch können sie nicht zuletzt wertvolle praktische Erfahrungen sammeln und ihr berufliches Netzwerk ausbauen.

Ihre Vorteile

Im Rahmen dieser Kooperation erhalten Sie die Gelegenheit, sich und Ihre Aktivitäten jungen Nachwuchstalenten mit binationaler Hochschulausbildung vorzustellen und damit hochqualifizierte zukünftige Praktikant*innen oder Mitarbeiter*innen zu gewinnen. Die DFH informiert ihre verschiedenen Zielgruppen über die Kooperation mit Ihnen während des Bewerbungsverfahrens und insbesondere im Rahmen der Kommunikation rund um die Stipendienverleihung.

Höhe der Stipendien

In der Regel beträgt die Höhe eines Stipendiums 3 000 Euro pro Jahr und Stipendiat*in.

Förderer

Seit Einrichtung der Stipendienprogramme im Jahr 2014 haben mehrere Unternehmen wie BNP Paribas, die Beratungsunternehmen DORUCON, Michelin Deutschland, PricewaterhouseCoopers Luxembourg oder auch die Regionalbank SaarLB Stipendien an DFH-Studierende vergeben.

Sie finden alle unsere aktuellen und ehemaligen Förderer auf unsere Internetseite.

DORUCON DR. RUPP CONSULTING BNP PARIBAS SAAR LB DIE DEUTSCH-FRANZÖSISCHE BANK

Ablauf der Kooperation

Sie können aus dem umfangreichen Studienangebot der DFH die Studiengänge auswählen, deren inhaltliche Schwerpunkte am besten Ihren Wünschen entsprechen. Die DFH übernimmt die Kommunikation mit den jeweiligen Studiengangsleiter*innen und betreut den Bewerbungsprozess. Sofern nicht anders gewünscht, können Sie die Bewerbungsdossiers der Kandidat*innen selbst sichten und Ihre Stipendiat*innen eigenständig auswählen. Die feierliche Stipendienverleihung findet in Straßburg im Rahmen des Deutsch-Französischen Forums statt, das den Wirtschaftspartnern auch eine exzellente Gelegenheit bietet, ihr Unternehmen jungen Menschen vorzustellen.

Weitere Kooperationsmöglichkeiten

Weiterleitung von Stellen- und Praktikumsangeboten

Die DFH leitet kostenlos Stellen- und Praktikumsangebote an ihre Studierenden und Absolvent*innen weiter – über die sozialen Medien (Facebook, LinkedIn) und im Rahmen eines wöchentlichen Newsletters.

Wissenschaftliche Veranstaltungen für Nachwuchswissenschaftler*innen

Die Partner der DFH haben vielfältige Möglichkeiten, sich an Veranstaltungen für Nachwuchswissenschaftler*innen zu beteiligen, zum Beispiel durch finanzielle Unterstützung, Betriebsbesichtigungen und Vorträge von Praxisvertreter*innen.

Weitere Kooperationsprojekte der DFH

Teilnahme an der jährlichen Start-up- und Technologiemesse VivaTech in Paris, Verleihung des „Forcheurs Jean-Marie Lehn“-Preises in Kooperation mit BASF France und Sanofi Deutschland in der Französischen Botschaft in Berlin, Schaffung des in Lyon verliehenen internationalen Preises „One Health“, 2022 in Kooperation mit dem Institut Mérieux und Boehringer Ingelheim, Förderung von Deutsch-Französischen Lehrstuhlprojekten bzw. Tutoraten…

Kommunikationsmaßnahmen

Die DFH kommuniziert ihre verschiedenen Kooperationsprojekte in der Presse, auf ihrer Internetseite sowie umfassend in den sozialen Medien, wie etwa LinkedIn, Facebook, Twitter, Instagram und YouTube, sowie nicht zuletzt über Info-Briefe und in ihren diversen Publikationen.

Die DFH in Zahlen

Das Netzwerk

- 147 Hochschulstandorte in Deutschland, Frankreich und Drittländern
- 208 Hochschulen, Universitäten und Grandes Écoles

Die Förderprogramme

- 196 bi- und trinationale Studiengänge in zahlreichen Fachrichtungen
- Bachelor, Master, Doktorat
- 34 Doktorandenkollegs
- über 100 wissenschaftliche Veranstaltungen pro Jahr

Studierende, Nachwuchswissenschaftler*innen und Absolvent*innen

- über 6 100 Studierende und 150 Doktorand*innen pro Jahr
- über 1 400 Absolvent*innen pro Jahr
- über 25 000 Absolvent*innen seit Gründung der DFH
- 500 Promovierte
- 50 Alumnivereine

Finanzielle Förderung

- monatliche Mobilitätsbeihilfen: 350 € für Studierende, 700 € für Doktorand*innen
- Finanzierung über öffentliche Mittel aus Deutschland und Frankreich

Weiterführende Informationen

Hier können Sie weitere Dokumente sowie unsere Jahresberichte und Broschüre herunterladen:

Kontakt

Gerne stehen wir auch für ein persönliches Gespräch zur Verfügung, um für Sie die passende Kooperationsvariante zu finden.
Wir freuen uns auf Sie!

Anika Kost
Referatsleiterin
„Öffentlichkeitsarbeit und externe Kooperationen“
kost@dfh-ufa.org
Tel.: +49 (0)681 93812-146

Héloïse Dardaine
Sachbearbeiterin
„Alumni, Wirtschaftskontakte und Veranstaltungen“
dardaine@dfh-ufa.org
Tel.: +49 (0)681 93812-145